

**Tagesordnung und
Verhandlungsniederschrift
des Kirchengemeinderates**

verhandelt am: 27.06.2012
Gemeindehaus Ostdorf
Beginn: 20.00 Uhr – 22.37 Uhr
stimmberechtigte Mitglieder: 9
anwesend: 5
entschuldigt: Klaus Grupp, Heiner Lang,
Georg Fuchs, Beate Haug
außerdem anwesend: Andreas Jenter, Martin
Stahl, Rainer Holweger ab
21.35 Uhr.
3 Zuhörer

Protokoll der öffentlichen Sitzung – Sitzungsleitung: Pfr. Hruby

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
1.	Ankommen	
2.	Besinnung Pfarrer Hruby	
3.	Eröffnung <ul style="list-style-type: none"> • Feststellung der Beschlussfähigkeit – KGR ist beschlussfähig • Tagesordnung 	
4.	Protokoll <ul style="list-style-type: none"> • 23. Mai 2012 – wird ohne Änderungen oder Ergänzungen angenommen 	
5.	Berichte aus der Gemeinde <ul style="list-style-type: none"> • Gemeindebrief – <i>keine Reaktionen bekannt.</i> • Gottesdienste – <i>GD mit Pfarrer Gerhardt Ruoff sehr schön. Predigt einfühlsam und kraftvoll, eine Bereicherung.</i> • Christustag – <i>mit ca. 700 Personen gut besuchte Veranstaltung, begeisterte Besucher.</i> • Suppentöpfe – <i>fand zum zweiten Mal statt, ebenfalls großer Anklang ca. 30 Personen. Auch von Geislingen ein voll besetzter Tisch.</i> 	Gemeindebericht
6.	Anschaffung einer Digitalorgel für GZ Geislingen Es liegen zwei Angebote vor. Organist Andreas Jenter berichtet über die von ihm gespielte Orgel bei der Firma Kienle in Ditzingen. Beschlussantrag Pfarrer Hruby bekommt vom KGR den Auftrag, die Orgel Content D 4330 bei der Firma Kienle Orgeln zu bestellen. Grundlage ist das Angebot vom 8. Juni 2012. Die Orgel kostet 5.990,- €. Dem Antrag wird mit 5 Ja Stimmen (einstimmig) zugestimmt	Orgel Geis. Beschluss Orgel bestellen
7.	Orgelreinigung Ostdorf Wiedervorlage des Angebots vom 19.08.2011 über die Beseitigung des Schimmels an der Ostdorfer Orgel. Vor der jährlichen Orgelstimmung besteht Handlungsbedarf. Rücklagen von 5670 vorhanden. Um Kosten einzusparen, wäre ehrenamtliche Mithilfe gefragt. Herr Jenter hat sich spontan bereit erklärt mitzuarbeiten. Beschlussantrag Pfarrer Hruby bekommt vom KGR den Auftrag, die Orgelreinigung bei der Firma Mühleisen zu beauftragen. Grundlage: Angebot vom 19. August 2011. Unter der Prämisse, dass sich der Preis nicht wesentlich ändert. Dem Antrag wird mit 5 Ja Stimmen (einstimmig) zugestimmt.	Orgelreinigung Ost. Beschluss Orgelreinigung
8.	Projekte Bauausschuss (Martin Stahl)	Projekte Bauausschuss

**Tagesordnung und
Verhandlungsniederschrift
des Kirchengemeinderates**

verhandelt am: 27.06.2012
 Gemeindehaus Ostdorf
 Beginn: 20.00 Uhr – 22.37 Uhr
 stimmberechtigte Mitglieder: 9
 anwesend: 5
 entschuldigt: Klaus Grupp, Heiner Lang,
 Georg Fuchs, Beate Haug
 außerdem anwesend: Andreas Jenter, Martin
 Stahl, Rainer Holweger ab
 21.35 Uhr.
 3 Zuhörer

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	<p>Gemeindehaus Ostdorf: KGR beauftragt Herrn Stahl beim Posaunenchor anzufragen, ob folgende Aufgaben vom Posaunenchor ehrenamtlich übernommen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reparatur Trennwand Gemeindehaus Ostdorf • Handtuchhalter WC GH Ostdorf • Dampfabzug Küche GH Ostdorf <p>Gemeindezentrum Geislingen Herr Stahl stellt in groben Zügen einen Finanzierungsplan für die Baumaßnahmen GZ Geislingen vor. Konkrete Zahlen sind noch nicht vorhanden. Das Ing. Büro Sting ist beauftragt, die Ausschreibung sowie die Förderanträge für die Heizungsanlage bis Ende Juli zu erstellen. Die Baumaßnahmen umfassen im Wesentlichen Heizung und Fenster.</p> <p>Kindergarten Mehrkosten Dorfwiesenring Fa. Pröbster. Aufgrund der Aushubmasse muss mit Mehrkosten gerechnet werden. Weitere Kosten kommen dazu für Aushub Hackschnitzel und neue Erde. Ungefähre Mehrkosten 1500-2000 Euro. Die Mängel auf dem Kindertanzenplatz laut Bericht des Ingenieurbüros für Arbeitssicherheit Heinzelmann sind behoben. Damit ist die Sicherheit des Spielplatzes mit den vorhandenen Spielgeräten gegeben.</p> <p>Taufstein Kirche Der Taufstein wurde repariert und auf ein Edelstahlpodest mit Rollen gestellt, so dass der Taufstein bewegt werden kann. Die private Haftpflichtversicherung der Familie Stahl hat die Übernahme der Kosten wegen Vorliegen einer Gefälligkeitshandlung sowie offensichtlichem Vorschaden verweigert. Der Schaden wurde durch die Kirchenpflege jetzt an die kirchliche Versicherung mit Bitte um Regulierung eingereicht. Die Kosten für das fahrbare Edelstahlpodest übernimmt freundlicherweise die Fa. Grupp und Stahl GmbH / Geislingen.</p>	<p>Gemeindehaus</p> <p>Gemeindezentrum</p> <p>Kindergarten</p> <p>Taufstein</p>
9.	<p>Jugendarbeit Ostdorf Martin Stahl als Vertreter der Apis schlägt vor, dass sich der KGR und die Kirchengemeinde Gedanken über ein Konzept zum Thema ganzheitliche Jugendarbeit in der Kirchengemeinde Ostdorf-Geislingen machen sollten. Hierzu könnte der KGR die Gruppenverantwortlichen der derzeit bestehenden Jugendarbeitsgruppen einladen, um über deren Zielsetzung und Inhalt zu berichten. Auf dieser Grundlage lässt sich der Soll/Ist-Zustand ermitteln und Vorschläge für die Vervollständigung des Jugendarbeitskonzeptes erarbeiten. Es wird vorgeschlagen, die nächste KGR Sitzung am 18.07.2012 primär für diese Sache zu nutzen.</p> <p>Martin Stahl erläutert kurz die Geschichte der API Jugendarbeit in Ostdorf, die vor 15 Jahren mit einer Mädchenjungschar durch die Frau des API-Gemeinschaftspflegers in Ostdorf begann. Mit der Ankunft von</p>	<p>Jugendarbeit Ost- dorf</p>

**Tagesordnung und
Verhandlungsniederschrift
des Kirchengemeinderates**

verhandelt am: 27.06.2012

Gemeindehaus Ostdorf

Beginn: 20.00 Uhr – 22.37 Uhr

stimmberechtigte Mitglieder: 9

anwesend: 5

entschuldigt: Klaus Grupp, Heiner Lang,
Georg Fuchs, Beate Haug

außerdem anwesend: Andreas Jenter, Martin
Stahl, Rainer Holweger ab
21.35 Uhr.
3 Zuhörer

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	<p>Gemeinschaftspfleger Johannes Wörner vor ca. acht Jahren entwickelte sich schwerpunktmäßig die Förderung eines aktiven Jugendkreises. Besonders ist dabei zu betonen, dass die enge Kontaktpflege zwischen den Jugendlichen und Herrn Wörner einen wesentlichen Bestandteil der Jugendarbeit darstellt. Diese Beziehung von Johannes Wörner zu den Jugendlichen geht weit über das übliche Maß von Jugendkreis, Jugendgottesdienst, etc. hinaus.</p> <p>Auf die Frage von Herrn Stahl an die API-Verbandsleitung, wurde vom Vorstand klar artikuliert, dass die Stelle in Ostdorf wieder besetzt werden soll.</p> <p>Beschlussantrag Zur nächsten KGR Sitzung (18.07.2012) sollen Gruppenverantwortliche zu einem offenen Gespräch bzw. zu einer Diskussionsrunde zum Thema „Wahrnehmung der Jugendarbeit in der Kirchengemeinde“ eingeladen werden.</p> <p>Dem Antrag wird mit 4 Stimmen ja, 1 Enthaltung zugestimmt</p>	<p>Beschluss 18.07.2012 Diskussionsrunde Jugendarbeit</p>
10.	<p>Opfer Weltmission Beschlussantrag</p> <ul style="list-style-type: none"> • Opfer für das Weltmissionsprojekt (Nethanja, Indien) vom 29. Juli auf den 5. August 2012 verschieben. Pfarrer Dr. Heiko Krimmer vom Missionswerk Nethanja kann nur den zweiten Termin wahrnehmen. <p>Dem Antrag wird mit 5 Ja-Stimmen (einstimmig) zugestimmt</p>	<p>Opfer Weltmission Beschluss</p>
11.	<p>Gemeindefest 8. Juli 2012 in Ostdorf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pfarrer Hruby informiert über den Stand der Vorbereitungen. KGR-Mitglieder sollten sich überlegen, wo sie mitarbeiten können. • Folgende Programmpunkte sind vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> - Gospelchöre mit Andreas Jenter - Lieder singen mit Hermann Schick - Großer Preis mit Johannes Hruby - Spielmobil - Seifenblasen und Tombola ab 12 Uhr 	<p>Gemeindefest</p>
12.	<p>Christustag Balingen Für die Christustage wird ein Mitveranstalter gesucht. Tritt die Kirchengemeinde als Mitveranstalter auf, kann die Stadthalle gratis genutzt werden. So wird das an anderen Veranstaltungsorten gehandhabt.</p> <p>Aufgrund der negativen Schlagzeilen bezüglich der „originellen“ Handhabung zur kostenfreien Anmietung der Stadthalle über den Schützenverein Ostdorf, ist Rainer Holweger, Geschäftsführer der Lebendigen Gemeinde, als Verantwortlicher im KGR anwesend. Er entschuldigt sich für die sehr unangenehme Entwicklung, die entstanden ist. Er möchte alles tun, damit die Angelegenheit ohne weitere Emotionen gelöst wird.</p> <p>Gottfried Lohrmann schlägt vor, dass sich Pfarrer Hruby und/oder Rainer Holweger mit dem Schützenverein in Verbindung setzen, um die Sache einver-</p>	<p>Christustag</p>

**Tagesordnung und
Verhandlungsniederschrift
des Kirchengemeinderates**

verhandelt am: 27.06.2012

Gemeindehaus Ostdorf

Beginn: 20.00 Uhr – 22.37 Uhr

stimmberechtigte Mitglieder: 9

anwesend: 5

entschuldigt: Klaus Grupp, Heiner Lang,
Georg Fuchs, Beate Haug

außerdem anwesend: Andreas Jenter, Martin
Stahl, Rainer Holweger ab
21.35 Uhr.
3 Zuhörer

TOP	Beratungsgegenstand	Stichwort
	nehmlich zu Ende zu bringen. Der restliche KGR bittet um Vertagung auf die nächste Sitzung, wenn die KGR-Mitglieder vollständiger zugegen sind.	TOP wird vertagt
13.	Dienstvereinbarung Kindergarten Über die Aufteilung der Verfügungszeit in der Kindertagesstätte Kindergarten Ostdorf gibt es eine Dienstvereinbarung zwischen der Kirchengemeinde und der Mitarbeitervertretung. In dieser Ordnung wird die Betreuungs- und Verfügungszeit der Kindergartenleitung neu geregelt. Beschlussantrag Pfarrer Johannes Hruby wird beauftragt, die Dienstvereinbarung zwischen der Kirchengemeinde und der Mitarbeitervertretung ohne Änderungen oder Ergänzungen zu unterschreiben und ein Exemplar an die Mitarbeitervertretung weiterzuleiten. Dem Antrag wird mit 5 Ja Stimmen (einstimmig) zugestimmt.	Dienstvereinbarung Kindergarten
14.	ProChrist in Ostdorf im März 2013 Vom 3. bis 10. März 2013 werden aus Stuttgart Ansprachen von U. Parzany über Satelliten an ca. 1.200 Orte ausgestrahlt. Anstelle der Bibeltage könnte sich die Kirchengemeinde da einklinken. Im Anschluss könnte der Glaubenskurs stattfinden. Kirchengemeinde Erzingen ist zur Zusammenarbeit angefragt! Beschlussantrag von Gottfried Lohrmann: Der TOP 14 wird auf die nächste Sitzung vertagt. Dem Antrag wird mit 5 Ja Stimmen (einstimmig) zugestimmt.	ProChrist 2013 TOP wird vertagt
15.	Verschiedenes <ul style="list-style-type: none"> • Verabschiedung Johannes Wörner. Herr Lohrmann besorgt ein Geschenk. Er wird Herrn Wörner fragen, ob er sich eine ganz bestimmte Erinnerung von Ostdorf wünscht. Wenn nicht, wird Herr Lohrmann einen Geschenkkorb besorgen • Es wird zum Konzert am 1. Juli mit Michael Schütz eingeladen. • Eingeladen wird zur Einweihung des Dorfwiesenrings am 30. Juni. 	Geschenk J. Wörner Klavierkonzert Dorfwiesenring